

Protokoll 03/2022
Zoom-Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 26.04.2022
- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, F. Hante, K. Mohnke, M. Reiß, C. Tischendorf,
A. Walther

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: D. Groh, H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: M. Gödeker, H. Pahlisch

StudentInnen: T. Schüpferling

Entschuldigt: A.-B. Bianchi

Gäste: K. Blaudzun

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Farkas begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (12/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 08.02.2022

Das Protokoll der Ratssitzung am 08.02.2022 wird einstimmig angenommen (12/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Herr Farkas berichtete über die Wahl von Frau Tischendorf als neue Dekanin der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Mit weiteren Stellenbesetzungen in der Fakultätsverwaltung ist zum 01.05.2022 zu rechnen.

3.2. Der neue Geschäftsführer der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Herr Dr. Sebastian Grade, hat seine Arbeit am 01.04.2022 aufgenommen. Damit ist ein wichtiger Schritt hinsichtlich der personellen Stabilisierung in der Fakultät getan.

3.3. Herr Farkas gab einen Überblick über erfolgte Zuteilungen der DMB-Reste aus dem Haushaltsjahr 2020. In BudCon sind diese in den einzelnen Projekten sichtbar. Herr Farkas betonte, dass alle DMB-Reste aus dem Jahr 2020 innerhalb dieses Jahres ausgegeben werden müssen, sonst stehen sie den Arbeitsgruppen nicht weiter zur Verfügung.

Nicht zugeteilt sind bisher die DMB-Reste des Jahre 2021. Frau Tischendorf ergänzte, dass aus Sicht der Fakultäten die derzeitige Berechnungsgrundlage für die Ergänzungsausstattung als fehlerhaft angesehen

wird. Die Fakultäten werden zusätzlich Daten aus dem SZF heranziehen, um die planerische Korrektheit in der Zuteilung der Mittel zu erreichen. Für Mai ist zur weiteren Abstimmung ein „Ergänzungsausstattungsipfel“ der Abteilung IX mit den Geschäftsführungen der Fakultäten geplant.

3.4. Herr Farkas ging noch einmal auf die Umsetzung der Novelle der BerlHG ein. In Berufungsverhandlungen sind externe Mitglieder nun verpflichtend. Wobei der Status „extern“ für die Berliner Hochschulen und Potsdam („Berliner Umfeld“) aus Sicht der Ratsmitglieder noch einer klareren schriftlichen Fixierung bedürfen.

Weiterhin müssen 40% aller Mitglieder in den Kommissionen Frauen sein.

3.5. Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Liste der Embargoländer um Russland stellt sich die Frage nach dem Umgang mit Wissenschaftler*innen aus Russland. Einladungen an russische Kolleg*innen dürfen weiterhin ausgesprochen werden, sofern sie sich nur an die Personen und nicht an Institutionen richten.

3.6. Bis zum 31.05.2022 können ab sofort wieder Anträge für besondere Leistungsbezüge gestellt werden. Die Humboldt-Universität stellt dafür ein Budget von 250.000 € zur Verfügung.

4. Gleichstellungskonzept des Institutes

Frau Walther stellt den Entwurf des überarbeiteten Gleichstellungskonzeptes des Institutes vor. Basierend auf dem Konzept aus dem Jahre 2020 wurde es überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das Konzeptpapier wird auf den Seiten der Mathematik zur Gleichstellung veröffentlicht. Frau Walther und Frau Blaudzun gingen insbesondere auf den neu ausgerufenen Preis für Engagement des Institutes für Mathematik ein. Die Auszeichnung verleiht die 2022 ins Leben gerufene Auswahlkommission jährlich an Mitarbeiterinnen, die sich durch besonderes Engagement und Leistungen in der administrativen Selbstverwaltung von/für Frauen des Institutes für Mathematik hervorgetan haben.

Der Institutsrat beschließt einstimmig (12/0/0) die Annahme des aktualisierten Gleichstellungskonzeptes.

5. Benennung eines neuen Mitgliedes im Prüfungsausschuss IMP

Der Institutsrat benennt einstimmig (12/0/0) Herrn Prof. Dr. Gaëtan Borot als neues Mitglied des IMP-Prüfungsausschusses aus dem Institut für Mathematik.

6. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur „Mathematik und ihre Didaktik“

Herr Filler informierte zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Nachfolgebesetzung der W3-Professur Mathematik und ihre Didaktik und stellte den Entwurf der Stellenausschreibung vor. Er verwies insbesondere auf die Notwendigkeit des Nachweises einer 3-jährigen Schulpraxis oder vergleichbare Erfahrungen durch die potentiellen Kandidat*innen.

Der Institutsrat beschließt einstimmig (12/0/0), über die Fakultät bei der Universitätsleitung die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur „Mathematik und ihre Didaktik“ zu beantragen.

7. Verschiedenes

7.1. Frau Walther berichtete über die Arbeit der AG Entgeltgerechtigkeit an der Humboldt-Universität zu Berlin. Diese AG hat eine Petition vorbereitet, die sich an die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

der HU richtet und die Änderung der Eingruppierung der Sekretariatsstellen von E6 in die E8 zum Inhalt hat. In den nächsten 4 Wochen haben die Hochschullehrer*innen die Möglichkeit, diese Petition zu unterschreiben und damit die Initiative zur Höherstufung der Mitarbeiter*innen in den Sekretariaten zu unterstützen.

7.2. Herr Filler informiert über den Tag der Lehre an der HU am 27.04.2022. Zur Gewährleistung der Teilnahme der Studierenden wurde dazu ein Dies Academicus ab 12:30 Uhr ausgerufen.

(14:45 Uhr Ende)

Die nächste Institutsratssitzung findet am 24.05.2022 statt – wieder als ZOOM-Meeting. Beginn 13:15 Uhr.

Gez. Prof. Dr. G. Farkas
GID Institut für Mathematik